



Uwe Schummer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 73484

 (030) 227 – 76992

 uwe.schummer@bundestag.de
Homepage: www.uwe-schummer.de

Berlin, den 12. November 2003

**Zur geplanten Einführung einer Ausbildungsplatzabgabe erklärt
der Berufsbildungsexperte der CDU/ CSU-Bundestagsfraktion
Uwe Schummer:**

„Betriebe können nur ausbilden, wenn ihre Zukunft gesichert ist. Die aktuelle Ausbildungsnot ist eine Auswirkung des wirtschaftlichen Drucks unter dem die Betriebe stehen. In diesem Jahr gibt es rund 640.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte weniger als im Vorjahr. Gleichzeitig stieg die Zahl der Schulabgänger um 15.000. Damit haben sich in diesem Jahr die Rahmenbedingungen für eine ausgeglichene Ausbildungsplatzsituation verschärft. Trotz dieser sehr schwierigen Lage hat die Wirtschaft eine enorme Leistung erbracht und die Ausbildungsplatzlücke fast geschlossen. Mit einer Ausbildungsplatz-Abgabe sollen nun die Betriebe als Opfer der rot-grünen Wirtschaftspolitik zu Tätern gemacht werden. Eine solche Strafsteuer führt nur zu einer Verstaatlichung der dualen Ausbildung. Sie zeigt das erotische Verhältnis der SPD zu Steuern und Abgaben.“

PRESSMITTEILUNG